

## **Realisierbarkeit des ökologischen Gemüsebaus in der Samtgemeinde Bardowick**

Filomena Erwerth, Matrikel-Nr. 9496017

### **Einleitung des Themas**

Neben dem Erhalt der Natur ist ein Wachstum des Ökolandbaus in Deutschland außerdem aus ökonomischer Sicht gewinnbringend, da die Nachfrage nach ökologisch erzeugten Lebensmitteln stetig wächst.

Insgesamt steigen die Anzahl der Ökobetriebe und die ökologisch bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen in der Bundesrepublik. Die in Niedersachsen im Landkreis Lüneburg gelegene Samtgemeinde Bardowick, deren Landwirte seit Jahrhunderten Gemüsebau betreiben, weist gegenwärtig nur sehr wenige ökologisch produzierende Landwirtschaftsbetriebe vor.

### **Forschungsfrage**

Wie kann eine Entwicklung in Richtung ökologischen Gemüsebaus vorangetrieben werden, welche Rahmenbedingungen sind dafür zu schaffen?

### **Vorgehensweise/ Methodik**

Mittels Experteninterviews wurden konventionelle Landwirte, Ökolandwirte und Regional-Vertreter von Organisationen aus dem Bereich Landwirtschaft und Umweltschutz insbesondere nach den hemmenden und fördernden Faktoren bezüglich einer Umstellung auf Ökolandbau befragt.

### **Ergebnis**

Handlungsempfehlungen zum Etablieren des Ökolandbaus in der Samtgemeinde Bardowick und wurden aus der Erhebung abgeleitet:

- Ökologischen Gemüsebau als Zielstellung der Samtgemeinde integrieren
- Relevante Akteure einbeziehen und Landwirte beraten
- Ein Aktionsprogramm einschließlich finanzieller Förderungen für umstellungsinteressierte Landwirte aufstellen
- Positivbeispiele einbeziehen und Netzwerke bilden
- Auf den Standort angepassten Ökolandbau und eine ökologisierte Form der konventionellen Landwirtschaft erproben
- Bestehende Absatzwege ausweiten und neue erproben

Diese Ansätze können auch auf andere Regionen übertragen werden.

### **Schlagworte:**

Ökolandbau, Zunahme ökologischen Gemüsebaus, Handlungsempfehlungen